

Ruswil: Generalversammlung der WHG

Holzimporte belasten Waldwirtschaft

Die ordentliche Generalversammlung der Wald & Holzgenossenschaft Rottal und Sempachersee West (WHG) fand im Restaurant Rössli in Ruswil statt. Die grossen Holzimporte beeinflussen die Holznutzung negativ.

Alfred Estermann

An der ordentlichen Generalversammlung der WHG vom Mittwoch, 20. November, im Restaurant Rössli in Ruswil, konnte der Präsident Alois Bühler, Buttisholz, 74 Mitglieder begrüßen. Er konnte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Rechenschaftsberichte und der Kassabericht wurden einstimmig gutgeheissen. Werner Vitali, Gemeinderat, Mauensee folgt auf André Mettler, Gemeinderat, Mauensee in den Vorstand und die Versammlung beschliesst die flächige Zertifizierung nach FSC sowie die



Die Waldeigentümer hoffen, dass die Bauherren trotz des höheren Preises Schweizer Holz verwenden. Foto zVg

Fortführung der finanziellen Beteiligung am Selbsthilfefond SHF.

Holzmarkt

Der schwache Euro beeinflusst den Holzmarkt nachhaltig mit enormen

Holzimporten. Die Nachfrage nach Nadelrundholz ist zwar vorhanden und der Preis hat minim angezogen, aber beim Kleinprivatwald hat die schlechte Stimmung unter anderem Resignation und der Verweigerung auf den Holzein-

schlag zur Folge. Die Waldeigentümer hoffen und erwarten, dass die Bauherren trotz des höheren Preises Schweizer Holz verwenden.

FSC Zertifizierung

Das Qualitätslabel für eine gute Waldbewirtschaftung ist in der Schweiz Standard. An der Versammlung stimmten die Genossenschafter als letzte Region im Kanton Luzern grossmehrheitlich einer flächigen Zertifizierung der WHG zu.

Selbsthilfefond SHF

Mit Geld aus der Holzproduktion (50 Rappen/Kubikmeter Sägerundholz) werden Weiterbildungen unterstützt, wird Werbung gemacht für das Schweizer Holz und wird das Verbandswesen im Kanton finanziert. Nach einer dreijährigen Versuchsphase beschloss die Versammlung grossmehrheitlich, diesen Beitrag auf Zusehen hin weiter zu bezahlen.